



Rülke: Herr Kretschmann mag sich bei S 21 pudelwohl fühlen, dem Land geht es aber mit diesem Ministerpräsidenten bald hundeelend

Vor offizieller Präsentation des Stresstests heizt der Ministerpräsident die jetzt schon aggressive Stimmung an - Zu den Äußerungen des Ministerpräsidenten Kretschmann, dass der Schlichter Heiner Geißler der Deutschen Bahn AG möglicherweise einen neuen Stresstest auferlegt, sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Hans Ulrich Rülke:

„Jetzt liegen auch beim Ministerpräsidenten die Nerven blank: Herr Kretschmann fordert indirekt einen weiteren Testlauf und heizt damit in unverantwortlicher Weise vor der offiziellen Präsentation des Stresstests die sowieso schon aggressive Stimmung bei den Projektgegnern an. Im Übrigen widerspricht sich Herr Kretschmann selbst. Noch vor wenigen Tagen hat er als Regierungschef erklärt, die Landesregierung akzeptiere den Stresstest. Wessen Aussagen so wenig belastbar sind, der eignet sich nicht als Ministerpräsident. Herr Kretschmann mag sich bei S 21 ‚pudelwohl‘ fühlen, dem Land geht es aber mit diesem Ministerpräsidenten bald hundeelend.“